

## **Ausschreibung des Georg-Simler-Preises für stadtgeschichtliche Arbeiten an Schulen in Pforzheim und dem Enzkreis**

Die Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim, die Reuchlin Gesellschaft Pforzheim e. V. sowie der Förderverein für das Stadtarchiv Pforzheim e. V. schreiben in Kooperation mit dem Stadtarchiv Pforzheim für die Jahre 2026 und 2027 den Georg-Simler-Preis für stadtgeschichtliche Arbeiten an Schulen in Pforzheim und dem Enzkreis aus.

Es können Arbeiten von einzelnen Schülerinnen und Schülern, Gruppen, Klassen oder Kursen eingereicht werden, die sich mit der Geschichte der Stadt Pforzheim beschäftigen. Die Arbeiten können unterschiedlicher Art sein (Aufsätze, Ausstellungen, Präsentationen, Webveröffentlichungen etc.). Der Gegenstand der Arbeit kann aus allen Epochen oder Bereichen der Stadtgeschichte stammen, etwa der Sozial-, Alltags- und Wirtschaftsgeschichte, der Geschichte von Personen, Familien oder Schulen, der Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte, der Geschichte der technischen Entwicklung, der Namens- und Siedlungsgeschichte, der Volkskunde oder der Kultur der Stadt Pforzheim.

Ausgezeichnet werden Arbeiten, die neue Erkenntnisse bringen oder bereits bekannte Aspekte der Stadtgeschichte gut begründet neu interpretieren oder auf innovative Art und Weise darstellen. Entscheidend ist nicht der Umfang der eingereichten Arbeit, sondern die Qualität des Ergebnisses.

Der Preis möchte zur Bearbeitung lokalhistorischer Themen motivieren. Daher sind die Hürden für eine Bewerbung bewusst tief gesetzt. Vorgaben zu Aufbau und Umfang der Bewerbungsunterlagen gibt es nicht. Selbstverständlich können im Unterricht erarbeitete Ergebnisse (Plakate, Filme, Flyer etc.) oder deren einfache Dokumentation eingereicht werden (Fotodokumentation eines Auftritts oder einer Ausstellung, Weblinks u. a.). Arbeiten dürfen nur einmalig für den Georg-Simler-Preis eingereicht werden und sollten nicht bereits anderweitig ausgezeichnet worden sein.

Der Preis wird unter Ausschluss des Rechtsweges von den drei ausschreibenden Vereinen verliehen, nachdem eine Jury die Arbeiten geprüft und Vorschläge unterbreitet hat. Beiträge können jederzeit nach Abschluss des Projekts eingereicht werden beim:

Stadtarchiv Pforzheim  
- Institut für Stadtgeschichte -  
Kronprinzenstr. 28  
D-75177 Pforzheim  
Tel. 07231/39-2899  
E-Mail: [archiv@pforzheim.de](mailto:archiv@pforzheim.de)

Letzter Einreichungstermin für die Jahre 2026 und 2027 (Preisverleihung im März 2028) ist der **1. Dezember 2027**.

Das Preisgeld beträgt 1.500,-- €; davon erhalten 500,-- € die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler, 1.000,-- € die Schule zum Einsatz für die historisch-politische Bildungsarbeit.

Eine Teilung des Preises ist zulässig. Sollten nicht genügend Arbeiten eingereicht werden oder keine den Ansprüchen der Jury genügen, kann auf die Preisverleihung verzichtet werden.

Für Rückfragen und inhaltlich-thematische Beratung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs zur Verfügung. Weitere Informationen zum Preis und den bisherigen Preisträgern finden sich auf <https://www.pforzheim.de/stadt/stadtgeschichte/stadtarchiv/foerderverein/georg-simler-preis.html>.